



Kreisverwaltung Düren
Umweltamt
Herrn Gormanns
52348 Düren

Bürvenich, den 23.04.2019

Widerspruch gegen die geplante Erteilung einer Baugenehmigung für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windkraftanlagen in Heimbach-Vlatten

Sehr geehrte Damen und Herren,

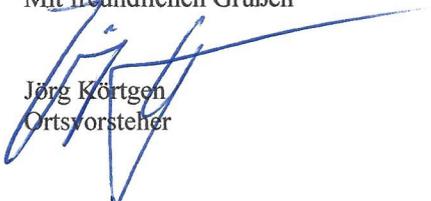
ich persönlich, wie auch im Namen der Bürvenicher und Eppenicher Bürger, lege Einspruch gegen die Erteilung einer Baugenehmigung für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windkraftanlagen in Heimbach-Vlatten ein.

Nachfolgend aufgeführten Punkte lassen erhebliche Zweifel an der Richtigkeit der eingereichten Unterlagen aufkommen und wir sind sicher, dass diese einer Überprüfung vor Gericht nicht standhalten werden:

- 1.) Die zur Verfügung gestellten Schattenwurf- und Schallimmissionsgutachten beziehen sich auf die Belastungen bei 5 neuen ca. 200m hohen Anlagen und bei Wegfall von 8 alten ca. 120m hohen Anlagen. Da jedoch aktuell 11 Anlagen aus RTG Bürvenich zu sehen sind, würden selbst im Genehmigungsfall 5 neue + 3 alte Anlagen, also 8 Anlagen stehen bleiben. Somit ist in den Gutachten auch die Gesamtbelastung aus allen 8 Anlagen zu berücksichtigen. Meiner Einschätzung nach würden die bisher nur knapp unterschrittenen Grenzwerte mit den vorhandenen Altanlagen überschritten.
- 2.) In den Gutachten wird Nachts von einer reduzierten Leistung d.h. nicht von Maximalbelastung ausgegangen. Ein Taschenspielertrick der in der Realität nicht umgesetzt wird/werden kann.
- 3.) Gleiche Frage stellt sich wie die Abschaltung nach max. erreichter Schattenwurfquote erfolgen soll. Wer misst diese laufend und wo und wer schaltet ab? Oder wird dann die gleiche Abschaltung verwendet werden, wie vor 5 Jahren als eines der Windräder im Sturm umstürzte?
- 4.) Bereits jetzt werden die Bürvenicher Bürger durch die Ansicht und bei bestimmten Lagen auch durch einen Geräuschpegel, über Gebühr, gestört.
- 5.) Durch die neuen hohen Anlagen wird der weitere Ausbau des Baugebietes Kopmann 2 beeinträchtigt und bereits jetzt, werden im aktuellen Baugebiet, potenzielle Kaufinteressenten von der vorhandenen Ansicht und Geräuschkulisse abgeschreckt.
- 6.) In keinster Weise werden die Auswirkungen in der Sichtachse aus Langendorf-Bürvenich – RTG Vlatten/Windräder, als auch die optische Auswirkung auf die zahlreich (ca. 50) vertretenen Baudenkmäler berücksichtigt. Ebenso wird auch nicht angesprochen wie sich die Windräder auf die zahlreichen biologischen und ökologischen Projekte in Bürvenich auswirken. Auch hier sind Einsprüche u.a. der NRW-Stiftung Land zu erwarten.

Unter Berücksichtigung obiger Argumente bitte ich darum die beantragte Baugenehmigung nicht zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen


Jörg Körtgen
Ortsvorsteher